

## Weiterbildungsseminar für Übersetzer am Institut für Germanistik der Universität Prešov

*Martin Surmánek*

In den Tagen vom 7. bis 9. November 2012 fand am Institut für Germanistik der Universität Prešov schon zum zweiten Mal ein Weiterbildungsseminar für Hochschulpädagogen und Doktoranden, diesmal zum Thema Recherchetechniken für Übersetzer, statt. Das Seminar wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), konkret von der am Institut für Germanistik der Philosophischen Fakultät der Universität Prešov wirkenden Lektorin, Meike van Hoorn, M. A., organisiert. Am Seminar nahmen nicht nur Hochschullehrer und Doktoranden der Universität Prešov, sondern auch Teilnehmer von der Comenius-Universität in Bratislava, der Konstantin-Philosoph-Universität in Nitra und der Universität in Trnava teil.

Das Programm des Seminars bestand aus Vorträgen und praktischen Übungen. Das Seminar wurde von Mgr. Michal Dvorecký, PhD. von der Konstantin-Philosoph-Universität in Nitra geleitet. Sein Vortrag bestand aus drei Blöcken. Im ersten Block sprach er über zielgerichtete Arbeit mit Parallel- und Hintergrundtexten. Die Teilnehmer erfuhren, was Paralleltexte eigentlich sind und wie man mit ihnen sowohl in der Übersetzungspraxis als auch im Unterricht effektiv arbeiten kann und wie sie zur Erhöhung der Qualität eines Translats beitragen können.

Im zweiten Block wurde die gleiche Thematik behandelt, doch hier sollten auch die Teilnehmer aktiv werden und Entwürfe von Übungen zur Arbeit mit Parallel- und Hintergrundtexten erarbeiten und vorstellen. Dieser Teil war besonders kreativ und gab allen Teilnehmern nutzbare Impulse zur Arbeit im Übersetzungsunterricht. Schließlich wurde im dritten Block über die Recherche im Internet gesprochen.

Am zweiten Tag wurde das Seminar von PhDr. Marion Bujňáková, CSc. von der Universität Prešov geleitet. Ihre Präsentation bestand ebenfalls aus drei Blöcken, in denen sie sich auf die Arbeit mit Wörterbüchern konzentrierte. Im ersten Block sprach sie über zielgerichtete Arbeit mit Wörterbüchern, wobei im Vordergrund die Arbeit mit ein-, zwei- bzw. mehrsprachigen Wörterbüchern stand. Das Ziel des Blocks war es, den sicheren Umgang mit Sach- und Sprachwörterbüchern zu lernen und zu lehren, was besonders für diejenigen Teilnehmer des Seminars von Bedeutung war, die sich mit der Übersetzungsdidaktik befassen bzw. Übersetzung auch aktiv unterrichten.

Im zweiten Block wurden wieder Übungsentwürfe erstellt und präsentiert, diesmal zum Thema Arbeit mit Wörterbüchern. Nach der Präsentation wurde über die Entwürfe diskutiert. Anschließend sprach die Vortragende noch kurz über die Arbeit mit dem Internet und erarbeitete, wie man mit verschiedenen Quellen umgehen soll und wie die gewonnenen Informationen richtig gewertet und sortiert werden sollten.

Die Übungsentwürfe zu den Themen des Seminars werden in Form von „Slowakischen Heften zur Übersetzungsdidaktik und -methodik 2“ veröffentlicht. Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich sowohl bei der Veranstalterin des Weiterbildungsseminars, der DAAD-Lektorin der Universität Prešov, Meike van Hoorn, M. A., als auch bei den beiden Vortragenden, Mgr. Michal Dvorecký, PhD. und PhDr. Marion Bujňáková, CSc. sowohl für ihre interessanten Themen als auch für die neuen Anregungen zu unserer Arbeit recht herzlich bedanken.